

---

**Die Bezirksstadträtin für Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen, Sabine Weißler, informiert:**

## **Lichtinstallation in der Ruine der Franziskaner Klosterkirche**

Der Licht- und Tonedesigner Martin Bretag sorgt erstmalig dafür, dass die Ruine der Klosterkirche in der Winterzeit nicht im Dunkeln bleibt. Seine Installation aus Scheinwerfern und Neonröhren hüllt die Klosterkirchenruine in ein Lichtambiente und zeichnet die einzigartige Architektur des kulturgeschichtlichen Baudenkmals nach. Seine Arbeit spielt mit der historischen Bausubstanz und versetzt den Standort in eine moderne Lichtwerkstatt. Bretag greift Elemente der umliegenden zeitgenössischen Stadtarchitektur auf und überträgt sie auf den Boden des ehemaligen Kirchenraums. Die Lichtwerkstatt ist ab dem 16. Dezember 2016 bis zum 2. April 2017 in den Abendstunden sichtbar.

Der Fachbereich Kunst und Kultur lädt dazu ein, zusammen mit dem anwesenden Künstler und weiteren Kunst- und Kulturschaffenden die Lichtinstallation zu erleben, ins Gespräch zu kommen und auf das gehende und kommende Jahr anzustoßen am

**Freitag, dem 16. Dezember um 18 Uhr**  
**in der Ruine der Klosterkirche**  
**im Innenraum der ehemaligen Sakristei und im Außenbereich**  
**Klosterstraße 73a, 10179 Berlin**

Martin Bretag, 1988 in Frankfurt/Oder geboren, studierte Kultur und Technik und Wissenschafts- und Technikgeschichte an der Technischen Universität zu Berlin. Seit 2012 betreut er als Licht- und Tonedesigner mit seiner Firma Klangkultur viele regionale und überregionale Veranstaltungen, u.a. Konzerte des Pop-Projektes „Schiller“, der Gospel- und Soulsängerin Ingrid Arthur und der Band „Radio Doria“ von Schauspieler Jan-Joseph Liefers. Für sein Lichtdesign zur Eröffnung des Museums „Himmlisches Theater“ in Neuzelle gewann Martin Bretag 2016 den Future Talents Project - Wettbewerb. Grundlage seiner Arbeit als Licht- und Tonedesigner ist stets der Ort bzw. der Raum. Das Spiel mit Harmonien und Disharmonien, sowie die historischen Epochen eines Orts sind entscheidend für seine Arbeit. Sein Schaffen begreift Bretag auf der Schwelle zwischen Kunst/Gestaltung und Technik.

**Dauer der Lichtinstallation:** 16.12.2016 – 02.04.2017

**Anschrift:** Ruine der Franziskaner Klosterkirche, Klosterstraße 73a, 10179 Berlin

**Öffnungszeiten:** Die Klosterkirchenruine bleibt in den Wintermonaten (November bis April) geschlossen. Die Ruine ist barrierefrei zugänglich. Gäste mit Kommunikations- bzw. Assistenzhilfebedarf am 16.12.2016 melden diesen bitte bis zum 13.12.2016 unter der Rufnummer (030) 9018 37462 oder per E-Mail bei [info@klosterruine.berlin](mailto:info@klosterruine.berlin) an.

### **Medienkontakt:**

Fachbereich Kunst und Kultur: Karoline Schierz, (030) 9018 37 461

---

Pressestelle - Rathaus Tiergarten - Mathilde-Jacob-Platz 1 - 10551 Berlin

Telefon (030) 9018-32759- Fax (030) 9018-488-32759

E-Mail [presse@ba-mitte.berlin.de](mailto:presse@ba-mitte.berlin.de) - Internet [www.berlin-mitte.de](http://www.berlin-mitte.de)

Seite 1 von 1